

# ***Kurzübersicht zum Modularisierten Studiengang Magister Geschichte („Frankfurter Modell“)***

## **Nebenfach**

Das Studium gliedert sich in eine Phase des Grundstudiums, die mit der Zwischenprüfung, und in eine Phase des Hauptstudiums, die mit der Magisterprüfung abgeschlossen wird. Diese Prüfungen erfolgen studienbegleitend durch den erfolgreichen Abschluss der Module.

Die Regelstudienzeit für das gesamte Magisterstudium beträgt 8 Semester zuzüglich eines Semesters Magisterarbeitsphase.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Ein **Modul** ist eine Lehr- und Lerneinheit von inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen. Erstrecken sich Module über mehr als ein Semester, sollen die zugehörigen Lehrveranstaltungen in unmittelbar aufeinander folgenden Semestern besucht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls werden unabhängig von der erzielten Note **credit points** (CP/Leistungspunkte) vergeben. Sie kennzeichnen den Arbeitsaufwand, der i. d. R. notwendig ist, um die gesamten Anforderungen des jeweiligen Moduls zu erfüllen. Ein CP entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Für ein Vollzeitstudium sind pro Semester insgesamt 30 CP vorgesehen.

Das Nebenfach Geschichte umfasst 60 CP.

### **► Besonders zu beachten ◀**

Bereits vor der 1. Prüfungsleistung muss sich der Studierende zur Magisterprüfung bei der Philosophischen Promotionskommission **anmelden** (vgl.: <http://www.philprom.de/studium/magister/anmeldung/index.php#list4>). Mitzubringen ist ein aktueller Stammdatenauszug. Ist eine Anmeldung zur Magisterprüfung nicht erfolgt, kann die Prüfungsleistung nicht absolviert werden.

**Zu den einzelnen Modulprüfungen meldet sich der Studierende in der Lehrveranstaltung an, in deren Anschluß die Prüfung abgelegt werden soll.** Die Anmeldung zur Prüfungsleistung ist verbindlich, wenn man nicht innerhalb der Rücktrittsfrist zurückgetreten ist. Die Rücktrittstermine werden bei der Bekanntgabe der Anmeldetermine zu den Prüfungen bekannt gegeben. Nimmt man an der Prüfung nicht teil, sind die Gründe unverzüglich beim Prüfungsamt nachzuweisen. (z.B. Attest). Werden keine Gründe nachgewiesen, wird die Prüfung mit "nicht bestanden" gewertet.

Die **Zwischenprüfung** wird studienbegleitend bis zum Ende des 4. Semesters festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind auch allerspätestens die Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen, andernfalls ist die ZP nicht abgeschlossen.

Module werden durch **Modulprüfungen** abgeschlossen, in denen mindestens die Note ‚ausreichend‘ (5 Notenpunkte/NP) erreicht werden muss. **Eine nichtbestandene Modul- oder Modulteilprüfung kann nur zweimal wiederholt werden.** Ist ein Modul des Grundstudiums endgültig nicht bestanden, gilt auch die Zwischenprüfung als nicht bestanden. Entsprechendes gilt für die Module des Hauptstudiums und die Magisterprüfung. Studierende, welche die Zwischenprüfung im Nebenfach endgültig nicht bestanden haben, können einmal das Nebenfach wechseln.

### **Studien- und Prüfungsleistungen, die zur Feststellung der Zwischenprüfung erbracht werden müssen:**

- Pflichtmodul Einführung in die Alte Geschichte      GE-MAG-NF-M1
- Pflichtmodul Einführung in die Mittelalterliche G.      GE-MAG-NF-M2
- Pflichtmodul Einführung in die Neuere Geschichte      GE-MAG-NF-M3

### **Studien- und Prüfungsleistungen, die zur Feststellung der Magisterprüfung erbracht werden müssen:**

2 v e r s c h i e d e n e Vertiefungsmodule (VM) als Wahlpflichtmodule:

Eines muss sich auf eine Epoche beziehen:

- VM Alte Geschichte      GE-MAG-NF-M4a
- VM Mittelalterliche Geschichte      GE-MAG-NF-M4b
- VM Neuere Geschichte      GE-MAG-NF-M4c

Das andere muss aus einem der epochenübergreifenden VM gewählt werden:

- VM Geschichte der Herrschaft      GE-MAG-NF-M5a
- VM Geistes- und Ideengeschichte      GE-MAG-NF-M5b
- VM Sozial- und Wirtschaftsgeschichte      GE-MAG-NF-M5c
- VM Wissenschaftsgeschichte      GE-MAG-NF-M5d
- VM Geschichte der Religion      GE-MAG-NF-M5e
- VM Theorie und Geschichte  
der Geschichtswissenschaft  
bzw. der Geschichtskultur      GE-MAG-NF-M6

Wird Geschichte als Nebenfach mit dem Nebenfach Geschichte und Philosophie der Wissenschaften kombiniert, darf im Nebenfach Geschichte kein Vertiefungsmodul Wissenschaftsgeschichte gewählt werden.

### Erläuterungen zu den Modulen des Grundstudiums

Im Grundstudium wird jeweils ein epochenbezogenes Einführungsmodul in Alter, Mittelalterlicher und Neuerer Geschichte absolviert.

Die epochenbezogenen Einführungsmodule sind Pflichtmodule. Sie bestehen aus je einem Proseminar und je einer Vorlesung aus derselben Epoche. Jede Vorlesung wird mit 2 Kreditpunkten (CP), jedes Proseminar mit 6 CP und jede daran anschließende Modulprüfung mit 2 CP gewertet. Damit ergeben sich je Modul insgesamt 10 CP.

Eine Anleitung, wie Sie herausfinden, welche Lehrveranstaltungen den jeweiligen Modulen zugeordnet sind, finden Sie hier:

[http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/studien/lsf\\_modulwegweiser/index.html](http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/studien/lsf_modulwegweiser/index.html)

### Studienverlaufsplan (Empfehlung)

Semester		
1.		
2.	Einführungsmodul 1, 2 oder 3 (5 SWS, 10 CP)	
3.	Einführungsmodul 1, 2 oder 3 (5 SWS, 10 CP)	Einführungsmodul 1, 2 oder 3 (5 SWS, 10 CP)
4.		
	<i>Feststellung der Zwischenprüfung</i>	
5.	Vertiefungsmodul 4 (10 SWS, 16 CP)	Vertiefungsmodul 5 oder 6 (8 SWS, 14 CP)
6.		
7.		
8.		
	<i>Feststellung der Magisterprüfung</i>	

### Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse

- Englisch (Abiturfach und/oder mind. 5 Jahre Schulunterricht)
- Latein (Latinum)  
**oder\*** Französisch (Abiturfach und/oder mind. 3 Jahre Schulunterricht). Französisch kann in begründeten Ausnahmefällen durch eine andere moderne Fremdsprache oder bei einer Schwerpunktbildung in Alter Geschichte durch Altgriechisch (Graecum) ersetzt werden.

\*Allerdings wird die Beherrschung sowohl des Lateinischen als auch des Französischen dringend empfohlen.

Die Fremdsprachenkenntnisse sind bis zur Feststellung der Zwischenprüfung nachzuweisen. Dieser Nachweis erfolgt durch:

1. Abiturzeugnis

2. entsprechende Oberstufenzeugnisse, wobei die Benotung nicht schlechter als "ausreichend (4)" bzw. 5 Notenpunkte sein darf.
3. Zertifikate über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind;
4. Fachgutachten bzw. Lektorenprüfungen über durch Auslandsaufenthalte, Universitätssprachkurse oder Selbststudium erworbene Sprachkenntnisse;
5. VHS-Zertifikate, d.h. ein Zertifikat über einen mit staatlicher Abschlussprüfung abschließenden Lehrgang an einer Volkshochschule (in Hessen: gem. Erlaß des Hessischen Kultusministers vom 1.11.1977).

Es wird empfohlen, den Ausgleich fremdsprachlicher Defizite unverzüglich zu Studienbeginn in Angriff zu nehmen.

Elementarkurse für Latein (und auch für Altgriechisch) werden vom Institut für Klassische Philologie (Fachbereich 09) und durch den Fachbereich 07: Katholische Theologie durchgeführt.

Zu einigen modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch) bietet das Zentrum für Weiterbildung der Universität kostengünstige und anerkannte Sprachkurse für unterschiedliche Vorkenntnisse an. Achtung: Die Anfängerkurse sind meistens schon vor Semesterbeginn ausgebucht! Also informieren Sie sich bitte schnell, bei welchen Kursen jetzt noch Einstufung und Teilnahme möglich sind:

*<http://www.weiterbildung.uni-frankfurt.de/sprache/>*

## **Weitere Informationsmöglichkeiten**

Den Text Ihrer am 11.09.06 in Kraft getretenen neuen **Magisterprüfungsordnung (MAPO) mit ihren fachspezifischen Anhängen** finden Sie unter:

*<http://www.philprom.de/studium/magister/pruefungsordnungen/2006/index.php>*

**Wichtige allgemeine Informationen (nicht nur zum Studienbeginn)** bietet die Website des Historischen Seminars

*<http://www.geschichte.uni-frankfurt.de>*

Eine Unzahl an Auskünften zu allen Bereichen der Universität, insbesondere aber den möglichst aktuellen Stand der **Kommentierten Vorlesungsverzeichnisse** finden Sie im **Informationssystem QIS / LSF**.

Dorthin gelangen Sie über die Homepage der Universität: *<http://www.uni-frankfurt.de>* und dann über ► Schnelleinstieg ► Informationssystem QIS /LSF oder ► Vorlesungsverzeichnis (QIS / LSF). Ausprobieren!!

Von großer Wichtigkeit ist für Sie außerdem das Informationsangebot der Philosophischen Promotionskommission / Magisterprüfungsamt

*<http://www.philprom.de/>*